

Alarmliste



Version: 01
Freigabe am: 29.03.2024



Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
1001	Falsche Softwareversion	ID1	Die Version der Wechselrichter-Software ist falsch	Die Version der Gerätefirmware ist falsch	Bei einer falschen Softwareversion oder wenn die Aktualisierung fehlschlägt, führen Sie die Aktualisierung bitte erneut durch. Wenn die Aktualisierung mehrmals fehlschlägt, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Falsche Software- und Hardwareversion des Wechselrichters		
		ID3	Die Protokollversionen der Geräte stimmen nicht überein		
1002	Niedriger Isolationswiderstand	ID1	Niedriger Isolationswiderstand	Der PV-String ist mit PE kurzgeschlossen oder der PV-String ist in einer chronisch feuchten Umgebung installiert.	1. Prüfen Sie, ob das DC-Kabel einen Kurzschluss hat oder beschädigt ist. Ersetzen oder reparieren Sie das Kabel bei Bedarf. 2. Prüfen Sie, ob der Plus- und Minuspol des DC-Kabels mit dem Erdungskabel kurzgeschlossen sind. Ersetzen oder reparieren Sie das Kabel bei Bedarf. 3. Wenn das Kabel in Ordnung ist und der Fehler an einem regnerischen Tag auftritt, überprüfen Sie das Kabel erneut bei schönem Wetter. 4. Prüfen Sie in der mySigen-App, ob der Isolationswiderstandsschutz-Grenzwert zu hoch ist. Sie können einen niedrigeren ISO-Schutzwert einstellen, wenn die örtlichen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. 5. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
1003	Übertemperatur	ID1	Übertemperatur bei Wechselrichter	Zu hohe Umgebungstemperatur, schlechte Belüftung am Installationsort Eine Fehlfunktion des internen Leistungsmoduls führt zu einer anormalen internen Erwärmung.	1. Prüfen Sie, ob der Installationsort gut belüftet oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und entsprechende Abhilfemaßnahmen ergriffen wurden 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
1004	Gerätefehler	ID1	Störung des Leistungsmoduls	Fehler an internem Schaltkreis	1. Geben Sie einen Standby-/Abschaltbefehl, um die DC- und AC-Schalter auszuschnalten, und warten Sie einige Minuten, bis das Gerät vollständig abgeschaltet ist. 2. Schalten Sie die DC- und AC-Schalter wieder ein und geben Sie einen Einschaltbefehl. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Fehler in Steuermodul		
		ID3	Fehler in Hilfsstromversorgungsmodul		
		ID4	Fehler in eingebautem PID-Modul		
		ID5	Fehler in Überwachungsmodul		
		ID6	Fehler bei Heizfolie		
		ID7	Fehler bei externem Lüfter		
1005	Fehler bei Systemerdung	ID1	Fehler bei Systemerdung	PE-Kabel nicht geerdet	1. Prüfen Sie, ob das PE-Kabel korrekt angeschlossen ist. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
1006	Überspannung in PV-String	ID1	String 1 Eingangsüberspannung	Zu viele Strings in Reihe. Die Leerlaufspannung ist größer als die maximale Eingangsspannung.	1. Prüfen Sie, ob die PV-Spannung im fehlerhaften String die Systemspannung übersteigt, und reduzieren Sie gegebenenfalls die Anzahl der PV-Module im String entsprechend. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	String 2 Eingangsüberspannung		
		ID3	String 3 Eingangsüberspannung		
		ID4	String 4 Eingangsüberspannung		
		ID5	String 5 Eingangsüberspannung		
		ID6	String 6 Eingangsüberspannung		
		ID7	String 7 Eingangsüberspannung		
		ID8	String 8 Eingangsüberspannung		
		ID9	String 9 Eingangsüberspannung		
		ID10	String 10 Eingangsüberspannung		
		ID11	String 11 Eingangsüberspannung		
		ID12	String 12 Eingangsüberspannung		
		ID13	String 13 Eingangsüberspannung		
		ID14	String 14 Eingangsüberspannung		
		ID15	String 15 Eingangsüberspannung		
		ID16	String 16 Eingangsüberspannung		
1007	PV-String verpolt angeschlossen	ID1	String 1 verpolt angeschlossen	Plus- und Minuspol sind verpolt angeschlossen	1. Prüfen Sie, ob die Plus- und Minuspole des fehlerhaften Strangs verpolt angeschlossen sind. Warten Sie in diesem Fall, bis der Strom des PV-Strings auf unter 0,5 A gesunken ist, schalten Sie dann den DC-Schalter aus und korrigieren Sie die Polarität des Strings. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	String 2 verpolt angeschlossen		
		ID3	String 3 verpolt angeschlossen		
		ID4	String 4 verpolt angeschlossen		
		ID5	String 5 verpolt angeschlossen		
		ID6	String 6 verpolt angeschlossen		
		ID7	String 7 verpolt angeschlossen		
		ID8	String 8 verpolt angeschlossen		
		ID9	String 9 verpolt angeschlossen		
		ID10	String 10 verpolt angeschlossen		
		ID11	String 11 verpolt angeschlossen		
		ID12	String 12 verpolt angeschlossen		
		ID13	String 13 verpolt angeschlossen		
		ID14	String 14 verpolt angeschlossen		
		ID15	String 15 verpolt angeschlossen		
		ID16	String 16 verpolt angeschlossen		

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
1008	Sinkstrom PV-String	ID1	Sinkstrom String 1	Inkonsistente Konfiguration von Strings	1. Prüfen Sie, ob die Anzahl der im fehlerhaften String konfigurierten Module geringer ist als in anderen Strings. Warten Sie in diesem Fall, bis der Gleichstrom des PV-Strings auf unter 0,5 A gesunken ist, schalten Sie dann den DC-Schalter aus und korrigieren Sie die Modulkonfiguration des Strings. 2. Prüfen, ob die Module des Strings verdeckt sind. Entfernen Sie die Bedeckung oder reinigen Sie ggf. die Module. 3. Prüfen Sie, ob die Module korrekt ausgerichtet sind. Korrigieren Sie ggf. die Ausrichtung der Module. 4. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Sinkstrom String 2		
		ID3	Sinkstrom String 3		
		ID4	Sinkstrom String 4		
		ID5	Sinkstrom String 5		
		ID6	Sinkstrom String 6		
		ID7	Sinkstrom String 7		
		ID8	Sinkstrom String 8		
		ID9	Sinkstrom String 9		
		ID10	Sinkstrom String 10		
		ID11	Sinkstrom String 11		
		ID12	Sinkstrom String 12		
		ID13	Sinkstrom String 13		
		ID14	Sinkstrom String 14		
		ID15	Sinkstrom String 15		
		ID16	Sinkstrom String 16		
1009	AFCI-Fehler	ID1	AFCI-Fehler in String 1	DC-Kabel beschädigt Schlechter Kontakt des String-Anschlusses	1. Schalten Sie den DC-Schalter der PV-Anlage aus und überprüfen Sie den fehlerhaften String auf Schäden am DC-Kabel, schlechten Kontakt des Steckers und verschmorte Stellen. Ersetzen Sie gegebenenfalls das beschädigte Kabel, ziehen Sie den losen Stecker fest oder ersetzen Sie das verschmorte Teil. 2. Schalten Sie den DC-Schalter der PV-Anlage wieder ein und löschen Sie den AFCI-Fehler in der App. Nehmen Sie die Anlage dann wieder in Betrieb. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	AFCI-Fehler in String 2		
		ID3	AFCI-Fehler in String 3		
		ID4	AFCI-Fehler in String 4		
		ID5	AFCI-Fehler in String 5		
		ID6	AFCI-Fehler in String 6		
		ID7	AFCI-Fehler in String 7		
		ID8	AFCI-Fehler in String 8		
		ID9	AFCI-Fehler in String 9		
		ID10	AFCI-Fehler in String 10		
		ID11	AFCI-Fehler in String 11		
		ID12	AFCI-Fehler in String 12		
		ID13	AFCI-Fehler in String 13		
		ID14	AFCI-Fehler in String 14		
		ID15	AFCI-Fehler in String 15		
		ID16	AFCI-Fehler in String 16		
1010	Ausfall der Netzstromversorgung	ID1	Ausfall der Netzstromversorgung	Netzstromausfall oder AC-Schalter ausgeschaltet	In der Regel wird der Wechselrichter wieder mit dem Netz verbunden, wenn es wieder ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Fehler erneut auftritt: 1. Prüfen Sie, ob ein Netzausfall vorliegt. Warten Sie in diesem Fall, bis die Netzstromversorgung wiederhergestellt ist. 2. Prüfen Sie, ob der AC-Schalter ausgeschaltet ist. Sollte dies der Fall sein, schalten Sie den AC-Schalter ein. 3. Prüfen Sie, ob die Off-Grid-Funktion bei Off-Grid-Produkten aktiviert ist. 4. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
1011	Netzüberspannung	ID1	Netzüberspannung Stufe I	Die Netzspannung ist höher als der Überspannungsschwellenwert der Stufe I	In der Regel wird der Wechselrichter wieder mit dem Netz verbunden, wenn es wieder ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Fehler erneut auftritt: 1. Messen Sie die aktuelle Netzspannung. Wenn die Netzspannung höher als der Sollwert ist, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Netzbetreiber, um eine Lösung zu finden. 2. Überprüfen Sie in der App die Einstellungen der Schutzparameter. Ändern Sie den Überspannungsschwellenwert in Absprache mit Ihrem örtlichen Netzbetreiber. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Netzüberspannung Stufe II	Die Netzspannung ist höher als der Überspannungsschwellenwert der Stufe II	
		ID3	Netzüberspannung Stufe III	Die Netzspannung ist höher als der Überspannungsschwellenwert der Stufe III	
1012	Netzunterspannung	ID1	Netzunterspannung Stufe I	Die Netzspannung ist niedriger als der Unterspannungsschwellenwert der Stufe I	In der Regel wird der Wechselrichter wieder mit dem Netz verbunden, wenn es wieder ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Fehler erneut auftritt: 1. Messen Sie die aktuelle Netzspannung. Wenn die Netzspannung niedriger als der Sollwert ist, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Netzbetreiber, um eine Lösung zu finden. 2. Prüfen Sie, ob die Einstellungen der Schutzparameter in der App stimmen. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Netzunterspannung Stufe II	Die Netzspannung ist niedriger als der Unterspannungsschwellenwert der Stufe II	
		ID3	Netzunterspannung Stufe III	Die Netzspannung ist niedriger als der Unterspannungsschwellenwert der Stufe III	
1013	Netzüberfrequenz	ID1	Netzüberfrequenz Stufe I	Die Netzfrequenz ist höher als der Überfrequenzschwellenwert der Stufe I	In der Regel wird der Wechselrichter wieder mit dem Netz verbunden, wenn es wieder ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Fehler erneut auftritt: 1. Messen Sie die aktuelle Netzfrequenz. Wenn die Netzfrequenz höher als der Einstellbereich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Netzbetreiber, um eine Lösung zu finden. 2. Prüfen Sie, ob die Einstellungen der Schutzparameter in der App stimmen. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Netzüberfrequenz Stufe II	Die Netzfrequenz ist höher als der Überfrequenzschwellenwert der Stufe II	
		ID3	Netzüberfrequenz Stufe III	Die Netzfrequenz ist höher als der Überfrequenzschwellenwert der Stufe III	
1014	Netzunterfrequenz	ID1	Netzunterfrequenz Stufe I	Die Netzfrequenz ist niedriger als der Unterfrequenzschwellenwert der Stufe I	In der Regel wird der Wechselrichter wieder mit dem Netz verbunden, wenn es wieder ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Fehler erneut auftritt: 1. Messen Sie die aktuelle Netzfrequenz. Wenn die Netzfrequenz höher als der Einstellbereich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Netzbetreiber, um eine Lösung zu finden. 2. Prüfen Sie, ob die Einstellungen der Schutzparameter in der App stimmen. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Netzunterfrequenz Stufe II	Die Netzunterfrequenz ist niedriger als der Unterspannungsschwellenwert der Stufe II	
		ID3	Netzunterfrequenz Stufe III	Die Netzfrequenz ist niedriger als der Unterfrequenzschwellenwert der Stufe III	

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
1015	Netzspannungsschwankungen	ID1	Netzspannungsschwankungen	Phasenwinkelschwankungen im Dreiphasennetz Amplitudenschwankungen im Dreiphasennetz	In der Regel wird der Wechselrichter wieder mit dem Netz verbunden, wenn es wieder ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Fehler erneut auftritt: 1. Messen Sie die aktuelle Netzspannung. Wenn die Phasenspannungsamplitude einzelner Phasen im Netz oder die Phasendifferenz groß ist, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Netzbetreiber, um eine Lösung zu finden. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
1016	DC-Komponente des Ausgangsstroms außerhalb des Bereichs	ID1	DC-Komponente des Ausgangsstroms außerhalb des Bereichs	Die DC-Komponente im AC-Ausgangsstrom ist größer als der Sollwert.	1. Dies kann gelegentlich durch vorübergehende Umgebungsveränderungen verursacht werden. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb ohne manuellen Eingriff wieder auf, sobald sich die Umgebung stabilisiert hat. 2. Wenn dies häufig vorkommt oder der Normalbetrieb über einen längeren Zeitraum nicht wiederhergestellt werden kann, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst.
1017	Leckstrom zu hoch	ID1	Leckstrom zu hoch	Der Leckstrom überschreitet den Schutzwert.	Dies kann gelegentlich durch vorübergehende Umgebungsveränderungen verursacht werden. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb ohne manuellen Eingriff wieder auf, sobald sich die Umgebung stabilisiert hat. Wenn dies häufig vorkommt oder der Normalbetrieb über einen längeren Zeitraum nicht wiederhergestellt werden kann, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst.
1018	Kommunikationsfehler	ID1	4G-Kommunikationsfehler	Unzureichende 4G-Datenverbindung oder SIM-Karte nicht eingelegt Schlechter Kontakt des Dongles für die interne Kommunikation	Bitte überprüfen Sie die Verfügbarkeit Ihrer 4G-Datenverbindung. Erhöhen Sie ggf. das Datenvolumen. Wenn die 4G-Datenverbindung ausreicht, stecken Sie den 4G-Dongle wieder ein und warten Sie, bis die 4G-Kommunikation wieder aufgenommen wird. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Fehler bei CAN-Kommunikation	Schlechter Kontakt der schwimmenden Steckverbinder Kommunikationsfehler bei CAN-Modul	1. Starten Sie das Gerät neu und warten Sie, bis es den normalen Betrieb wieder aufnimmt. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID3	Kommunikationsfehler bei Zähler	Schlechter Kontakt zwischen Zählerstecker und Gerät	1. Prüfen Sie, ob der Kommunikationsanschluss des Zählers zuverlässig angeschlossen ist. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID4	Kommunikationsfehler bei Gateway	Schlechter Kontakt zwischen Gateway und All-in-One-Gerät	1. Prüfen Sie, ob der Gateway-Kommunikationsanschluss zuverlässig angeschlossen ist. 2. Der Luftschalter im Gateway ist nicht eingeschaltet. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
1019	Interner Schutz	ID1	MPPT1Überstromschutz	MPPT-Überstromschutz ausgelöst	Dies kann gelegentlich durch vorübergehende Umgebungsveränderungen verursacht werden. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb ohne manuellen Eingriff wieder auf, sobald sich die Umgebung stabilisiert hat. Wenn dies häufig vorkommt oder der Normalbetrieb über einen längeren Zeitraum nicht wiederhergestellt werden kann, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst.
		ID2	MPPT2-Überstromschutz		
		ID3	MPPT3Überstromschutz		
		ID4	MPPT4Überstromschutz		
		ID5	MPPT5-Überstromschutz		
		ID6	MPPT6Überstromschutz		
		ID7	MPPT7Überstromschutz		
		ID8	MPPT8-Überstromschutz		
		ID9	MPPT9Überstromschutz		
		ID10	MPPT10Überstromschutz		
		ID11	MPPT11Überstromschutz		
		ID12	MPPT12-Überstromschutz		
		ID13	MPPT13Überstromschutz		
		ID14	MPPT14Überstromschutz		
		ID15	MPPT15-Überstromschutz		
		ID16	MPPT16Überstromschutz		
		ID17	Überstromschutz Wechselrichterausgang	Überstromschutz des Wechselrichters ausgelöst	
		ID18	BUS-Überspannungsschutz	Interner BUS-Überspannungsschutz ausgelöst	
		ID19	Interner BUS-Spannungsschwankungsschutz	Interner BUS-Spannungsschwankungsschutz ausgelöst	
		ID20	Schutz für interne Steuerung	Schutz für interne Steuerung ausgelöst	
1020	AFCI-Selbsttestschaltkreis abnormal	ID1	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 1	Selbsttest des DC-Lichtbogenenerkennungsschaltkreises fehlgeschlagen	1. Nehmen Sie Einstellungen in Ihrer App vor. Löschen Sie den Alarm des abnormalen AFCI-Selbsttestschaltkreises, starten Sie das Gerät neu und warten Sie, bis das Gerät wieder normal funktioniert. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 2		
		ID3	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 3		
		ID4	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 4		
		ID5	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 5		
		ID6	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 6		
		ID7	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 7		
		ID8	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 8		
		ID9	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 9		
		ID10	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 10		
		ID11	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 11		
		ID12	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 12		
		ID13	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 13		
		ID14	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 14		
		ID15	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 15		
		ID16	Fehler in AFCI-Selbsttestschaltkreis 16		

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
1021	Off-Grid-Schutz	ID1	Off-Grid-Überlastungsschutz	Lastleistung größer als Off-Grid-Nennausgangsleistung	1. Zu hohe Lastleistung, reduzieren Sie die Lastleistung.
		ID2	Off-Grid-Kurzschlusschutz	Kurzschluss in der Stromanlage	1. Prüfen Sie, ob ein Kurzschluss zwischen dem AC-Ausgang und der Last vorliegt. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID3	Off-Grid-Ausgangsüberspannungsschutz	Off-Grid-Ausgangsspannung über dem Schwellenwert	Dies kann gelegentlich durch vorübergehende Umgebungsveränderungen verursacht werden. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb ohne manuellen Eingriff wieder auf, sobald sich die Umgebung stabilisiert hat. Wenn dies häufig vorkommt oder der Normalbetrieb über einen längeren Zeitraum nicht wiederhergestellt werden kann, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst.
1022	Manuelle Schutz-vorrichtung	ID1	Not-Aus-Schutz	Im Notfall drückt der Kunde die Schnellabschaltaste.	1. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass vor Ort keine Sicherheitsrisiken bestehen, geben Sie die Schnellabschaltaste frei. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
1023	Fehlerhafte Verkabelung	ID1	Fehlerhafte AC-Verkabelung	Fehlerhafte AC-Verkabelung	1. Die AC-Verkabelung ist am AC-Anschluss fehlerhaft. 2. Der Luftscharter im Gateway ist nicht eingeschaltet. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
1024	Fehlerhafte Phasenfolge	ID1	Fehlerhafte Phasenfolge des Dreiphasennetzes	Fehlerhafte Phasenfolge des Dreiphasennetzes	1. Korrigieren Sie die Dreiphasen-Verkabelungsfolge auf der AC-Ausgangsseite. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
1025	Kurzschluss mit PE	ID1	Das Dreiphasennetz ist mit dem PE kurzgeschlossen	Das Dreiphasennetz ist mit dem PE kurzgeschlossen	1. Prüfen Sie, ob L auf der Netzseite mit PE kurzgeschlossen ist. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
1026	Sanftanlauffehler	ID1	Sanftanlauffehler	Sanftanlauffehler	Dies kann gelegentlich durch vorübergehende Umgebungsveränderungen verursacht werden. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb ohne manuellen Eingriff wieder auf, sobald sich die Umgebung stabilisiert hat. Wenn dies häufig vorkommt oder der Normalbetrieb über einen längeren Zeitraum nicht wiederhergestellt werden kann, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst.
2001	Falsche Softwareversion	ID1	Falsche Softwareversion	Die Version der Gerätefirmware ist falsch	Bei einer falschen Softwareversion oder wenn die Aktualisierung fehlschlägt, führen Sie die Aktualisierung bitte erneut durch. Wenn die Aktualisierung mehrmals fehlschlägt, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Falsche Software- und Hardwareversion		
		ID3	Falsche Protokollversion		
2002	Das Stromspeichermodul hat einen geringen Isolationswiderstand gegen Erde	ID1	Das Stromspeichermodul hat einen geringen Isolationswiderstand gegen Erde	Das Stromspeichermodul ist mit dem Gehäuse kurzgeschlossen	1. Geben Sie über die App einen Standby-/Abschaltbefehl, um die DC- und AC-Schalter auszuschalten, und warten Sie einige Minuten, bis das Gerät vollständig abgeschaltet ist. 2. Schalten Sie die DC- und AC-Schalter wieder ein und geben Sie einen Einschaltbefehl. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
2003	Übertemperatur	ID1	Stromspeicher-Leistungsmodul zu warm	Zu hohe Umgebungstemperatur, schlechte Belüftung am Installationsort Eine Fehlfunktion des internen Leistungsmoduls führt zu einer anormalen internen Erwärmung.	1. Prüfen Sie, ob der Installationsort gut belüftet oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und entsprechende Abhilfemaßnahmen ergriffen wurden 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Stromspeicher-Batteriemo- dual zu warm		
2004	Gerätefehler	ID1	Stromspeicher-Steuerkreis abnormal	Fehler an internem Schaltkreis	1. Geben Sie über die App einen Standby-/Abschaltbefehl, um die DC- und AC-Schalter auszuschalten, und warten Sie einige Minuten, bis das Gerät vollständig abgeschaltet ist. 2. Schalten Sie die DC- und AC-Schalter wieder ein und geben Sie einen Einschaltbefehl. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Stromspeicher-Leistungsfehler		
		ID3	Fehler in Hilfsstromversorgungsmodul		
		ID4	Kommunikationsfehler zwischen Master und Slave		
		ID5	Schalttaster klemmt		

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
2005	Untertemperatur	ID1	Stromspeicher-Batteriemodul zu kühl	Umgebungstemperatur zu niedrig	1. Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur bis zum Betriebstemperaturbereich des Geräts angestiegen ist. Die Störung wird behoben und das Gerät nimmt automatisch den Normalbetrieb wieder auf. 2. Wenn der Fehler auch nach dem Anstieg der Umgebungstemperatur zum Betriebstemperaturbereich weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
2006	Überspannung des Batteriemoduls	ID1	Überspannung des Batteriemoduls	Spannung des Batteriemoduls oder der darin befindlichen Zellen zu hoch. Die Batterie ist überladen.	gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
2007	Unterspannung des Batteriemoduls	ID1	Unterspannung des Batteriemoduls	Spannung des Batteriemoduls oder der darin befindlichen Zellen zu niedrig. Der Unterspannungsfehler kann durch längere Stromspeicherung verursacht werden.	gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
2008	Interner Schutz	ID1	Überspannungsschutz am Eingang des Leistungsmoduls	Interner Überspannungsschutz ausgelöst	1. Dies kann gelegentlich durch vorübergehende Umgebungsveränderungen verursacht werden. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb wieder auf, sobald sich die Umgebung stabilisiert hat. 2. Wenn der Fehler häufig auftritt oder weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Überspannungsschutz am Ausgang des Leistungsmoduls	Interner Überspannungsschutz ausgelöst	
		ID3	Überstromschutz des Leistungsmoduls	Interner Überstromschutz ausgelöst	
		ID4	Interne Spannungsschwankung bei Reihenmodul	Interner Spannungsschwankungsschutz ausgelöst	
		ID5	Interne Stromschwankung bei Parallelimodul	Interner Stromschwankungsschutz ausgelöst	
3001	Falsche Softwareversion	ID1	Falsche Software- und Hardwareversion	Die Teileversionen im All-in-One-System stimmen nicht.	Bitte aktualisieren Sie die Versionen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Die Protokollversionen der Geräte stimmen nicht überein		
3002	Übertemperatur	ID1	Übertemperatur	Umgebungstemperatur zu hoch, schlechte Belüftung am Installationsort Störung bei interner Komponente	1. Prüfen Sie, ob der Installationsort gut belüftet ist und entsprechende Abhilfemaßnahmen ergriffen wurden. 2. Prüfen Sie, ob das Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und entsprechende Abhilfemaßnahmen ergriffen wurden. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
3003	Gerätefehler	ID1	Fehler in Hilfsstromversorgungsmodul	Fehler an internem Schaltkreis	1. Geben Sie über die App einen Standby-/Abschaltbefehl, um den Netzschalter auszuschalten, und warten Sie einige Minuten, bis das Gerät vollständig abgeschaltet ist. 2. Schalten Sie den Netzschalter wieder ein und geben Sie einen Einschaltbefehl. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Fehler bei interner Kommunikation		
		ID3	Fehler an Steuerschaltkreis		
3004	Off-Grid-Ausgangsleckstrom zu hoch	ID1	Off-Grid-Ausgangsleckstrom zu hoch	Leckstrom für Lasten im Off-Grid-Modus zu hoch	1. Prüfen Sie die Lasten auf Schäden an der Isolierung. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
3005	Erdungsfehler bei N-Leiter	ID1	Erdungsfehler bei N-Leiter	Spannung von N-Leiter zum PE im Off-Grid-Modus zu hoch	1. Geben Sie über die App einen Standby-/Abschaltbefehl, um den Netzschalter auszuschalten, und warten Sie einige Minuten, bis das Gerät vollständig abgeschaltet ist. 2. Schalten Sie den Netzschalter wieder ein und geben Sie einen Einschaltbefehl. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
3006	Falsche Phasenfolge der Netzverkabelung	ID1	Negative Phasenfolge der Netzverkabelung	Negative Phasenfolge der Netzverkabelung	1. Vertauschen Sie die Reihenfolge zweier beliebiger Phasen in L1, L2 und L3 an der Eingangsklemme des Netzes. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
3007	Falsche Phasenfolge der Wechselrichterverkabelung	ID1	Negative Phasenfolge der Wechselrichterverkabelung	Negative Phasenfolge der Wechselrichterverkabelung	1. Vertauschen Sie die Reihenfolge zweier beliebiger Phasen in L1, L2 und L3 an der Ausgangsklemme des Wechselrichters. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
3008	Netzphasenverlust	ID1	Netzphasenverlust	Die Dreiphasennetzspannung ist nicht vollständig an das Gerät angeschlossen, und der Netzspannung fehlen eine oder zwei Phasen	1. Überprüfen Sie die netzseitige Verkabelung, um sicherzustellen, dass alle drei Phasen an das Gerät angeschlossen sind. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler-suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
4001	Kommunikationsfehler	ID1	Kommunikationsfehler bei Gateway	GROUP_0	Bit0
		ID2	Kommunikationsfehler bei Zähler		Bit1
		ID3	Kommunikationsfehler des AC-Leistungssensors		Bit2
4003	Störung bei Start des Dieselgenerators	ID1	Störung bei Start des Dieselgenerators	GROUP_0	Bit8
4004	CLS-Fehler	ID1	CLS-Fehler	GROUP0	Bit10

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
5001	Geräteschutz	ID1	Netzüberspannung	Überspannung am Netzeingang	Wenn die Netzspannung wieder bei ± 20 % der Nennspannung liegt, wird das Lade- gerät wieder mit dem Netz verbunden. Wenn dieser Fehler erneut auftritt: 1. Messen Sie die aktuelle Netzspannung. Wenn die Netzspannung 20 % über der Nennspannung liegt, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Netzbetreiber, um eine Lösung zu finden. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin beste- ht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Netzunterspannung	Unterspannung am Netzeingang	Wenn die Netzspannung wieder bei ± 20 % der Nennspannung liegt, wird das Lade- gerät wieder mit dem Netz verbunden. Wenn dieser Fehler erneut auftritt: 1. Messen Sie die aktuelle Netzspannung. Wenn die Netzspannung 20 % über der Nennspannung liegt, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Netzbetreiber, um eine Lösung zu finden. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin beste- ht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID3	Überlastung	Der Ausgangsstrom ist um 10 % höher als der Nennstrom.	1. Beenden Sie den Ladevorgang und entfernen Sie die Ladepistole. Versuchen Sie es erneut, wenn das Ladegerät wieder normal funktioniert. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler- suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID4	Kurzschluss	Der Ausgangsstrom ist um 20 % höher als der Nennstrom.	1. Beenden Sie den Ladevorgang und entfernen Sie die Ladepistole. Versuchen Sie es erneut, wenn das Ladegerät wieder normal funktioniert. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler- suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID5	Überstrom am Ladeausgang	Der tatsächliche Ausgangsstrom ist um 25 % höher als der Aus- gangsstrom der Ladegeräts- teuerung.	1. Beenden Sie den Ladevorgang und entfernen Sie die Ladepistole. Versuchen Sie es erneut, wenn das Ladegerät wieder normal funktioniert. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehler- suche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID6	Leckstrom zu hoch	1. Das Ladekabel ist beschädigt. 2. Das Fahrzeug-Erdungskabel oder das Stromkabel ist defekt. 3. Die Ladepistole ist feucht.	1. Prüfen Sie, ob das Ladekabel beschädigt ist. 2. Verwenden Sie ein anderes Fahrzeug und laden Sie es erneut auf. 3. Prüfen Sie, ob die Ladepistole feucht ist. 4. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin beste- ht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID7	Erdungsfehler	Schlechte Erdungsverbindung des Eingangs	1. Prüfen Sie, ob das Erdungskabel korrekt angeschlossen ist. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin beste- ht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID8	Falsche Phasenfolge der Netzverkabelung	Die Phasen L und N sind für Dreiphasennetz reserviert	1. Prüfen Sie, ob die Phasen L und N für Dreiphasennetz reserviert sind. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin beste- ht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
5002	Gerätefehler	ID1	Fehler im Leckstrom-Erkennungsschaltkreis	Fehler im Leckstrom-Erkennungsschaltkreis	1. Starten Sie das Ladegerät neu und prüfen Sie, ob der Fehler behoben ist. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Relais klemmt	Relais klemmt	1. Starten Sie das Ladegerät neu und prüfen Sie, ob der Fehler behoben ist. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID3	Fehler in Pilotschaltkreis	1. Der Pilotschaltkreis ist defekt. 2. Die Ladepistole wurde während des Ladevorgangs unerwartet entfernt.	1. Prüfen Sie, ob die Ladepistole während des Ladevorgangs entfernt wurde. 2. Starten Sie das Ladegerät neu und prüfen Sie, ob der Fehler behoben ist. 3. Verwenden Sie ein anderes Fahrzeug und laden Sie es erneut auf. 4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID4	Fehler in Hilfsstromversorgungsmodul	Fehler an internem Schaltkreis	1. Starten Sie das Ladegerät neu und prüfen Sie, ob der Fehler behoben ist. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID5	Fehler in elektrischer Verriegelung	1. Der Ladestecker ist nicht richtig angeschlossen. 2. Die elektrische Verriegelung des Ladesteckers ist defekt.	1. Prüfen Sie, ob der Ladestecker fest in den Ladeanschluss des Fahrzeugs eingesteckt ist. 2. Ver- und entriegeln Sie die elektrische Verriegelung zweimal über Ihre App und prüfen Sie, ob der Alarm gelöscht ist. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID6	Kommunikationsfehler in Anzeigefeld	Anzeigefeld nicht angeschlossen oder beschädigt	1. Starten Sie das Ladegerät neu und prüfen Sie, ob der Fehler behoben ist. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
5003	Übertemperatur	ID1	Innentemperatur zu hoch	1. Die Umgebungstemperatur liegt über 55 °C. 2. Prüfen Sie, ob sich Wärmequellen in der Nähe befinden. 3. Lose Verbindung. 4. Das Kabel entspricht nicht der Spezifikation.	1. Prüfen Sie, ob das Ladegerät starkem Licht ausgesetzt ist. 2. Prüfen Sie, ob sich Wärmequellen in der Nähe befinden. 3. Prüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur unter 55 °C liegt. 4. Starten Sie das Gerät neu. 5. Prüfen Sie, ob die eingehenden Kabel richtig angeschlossen sind. 6. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
5004	Ladekabel defekt	ID1	Ladekabel defekt	Bei einem Ladegerät mit Steckdose hat das Ladekabel eine abnormale Strombelastbarkeit.	1. Entfernen Sie das Ladekabel. Messen Sie den Widerstand zwischen PP und PE mit einem Multimeter und prüfen Sie, ob der Widerstand 100, 220, 680 oder 1500 Ohm (±3 %) beträgt. Wenn dem so ist, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst. Wenn nicht, ersetzen Sie bitte das Ladekabel.
5005	Kommunikationsfehler bei Zähler	ID1	Kommunikationsfehler bei Zähler	Der Zähler verliert die Kommunikation mit dem Ladegerät für mehr als 1 Minute.	1. Prüfen Sie, ob das RS-485-Kabel zwischen Ladegerät und Zähler angeschlossen ist oder deaktivieren Sie die Lastausgleichsfunktion. 2. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
5101	Falsche Softwareversion	ID1	Die Version der Wechselrichter-Software ist falsch	Die Version der Gerätefirmware ist falsch	Bei einer falschen Softwareversion oder wenn die Aktualisierung fehlschlägt, führen Sie die Aktualisierung bitte erneut durch. Wenn die Aktualisierung mehrmals fehlschlägt, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Falsche Software- und Hardwareversion des Wechselrichters		
		ID3	Die Protokollversionen der Geräte stimmen nicht überein		

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
5102	Niedriger Isolationswiderstand	ID1	Niedriger Isolationswiderstand	Der Widerstand der positiven und negativen Sammelschienen gegen Erde ist zu gering	1. Prüfen Sie, ob das DC-Kabel einen Kurzschluss hat oder beschädigt ist. Ersetzen oder reparieren Sie das Kabel bei Bedarf. 2. Prüfen Sie, ob der Plus- und Minuspol des DC-Kabels mit dem Erdungskabel kurzgeschlossen sind. Ersetzen oder reparieren Sie das Kabel bei Bedarf. 3. Wenn das Kabel in Ordnung ist und der Fehler an einem regnerischen Tag auftritt, überprüfen Sie das Kabel erneut bei schönem Wetter. 4. Prüfen Sie in der mySigen-App, ob der Isolationswiderstandsschutz-Grenzwert zu hoch ist. Sie können einen niedrigeren ISO-Schutzwert einstellen, wenn die örtlichen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. 5. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
5103	Übertemperatur	ID1	Hohe Innentemperatur	1. Innentemperatur zu hoch, schlechte Belüftung am Installationsort 2. Eine Störung am internen Leistungsmodul führt zu einer abnormalen internen Erwärmung. 3. Blindleistungs-Kompensations-Leistungsmodul zu warm, Abwärtswandler-Leistungsmodul zu warm	1. Prüfen Sie, ob der Installationsort gut belüftet oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und entsprechende Abhilfemaßnahmen ergriffen wurden. 2. Prüfen Sie, ob der Lüfter ordnungsgemäß funktioniert. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Ladepistole zu warm	Ladepistole zu warm	1. Prüfen Sie, ob die Ladepistole richtig eingesteckt ist. 2. Prüfen Sie, ob der Kopf der Ladepistole gealtert ist. 3. Fehler des internen Temperatursensors. 4. Prüfen Sie, ob der Ladestrom dem Sollwert entspricht. 5. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
5104	Gerätefehler	ID1	Fehler bei externem Lüfter	Fehler bei externem Lüfter	1. Prüfen Sie, ob der Lüfterstecker lose ist. 2. Prüfen Sie, ob ein Drahtbruch im Lüfterstecker vorliegt. 3. Prüfen Sie, ob die Lüfterflügel anormale Geräusche machen oder verformt sind. 4. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Fehler in Hilfsstromversorgungsmodul	3,3-V-, 5-V-, 12-V-Störung	1. Ausfall eines elektronischen Bauteils in der Hilfsstromversorgungsschaltung. 2. In der Hilfsstromversorgungslast liegt ein Kurzschluss vor. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID3	Fehler in Steuermodul	Blindleistungs-Kompensations-Steuerschaltkreisfehler, Abwärtswandler-Steuerschaltkreisfehler	1. Fehler in Schaltkreisbauteil. 2. Es liegt ein Kurzschluss in der Last vor. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID4	Kommunikationsfehler	GFD-Kommunikationsfehler, DCDC-Kommunikationsfehler, CME-Kommunikationsfehler	1. Fehler in Hilfsstromversorgung. 2. Fehler in Kommunikationsschaltkreis-Bauteil. 3. Fehler in CME-Modul. 4. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID5	Fehler in Isolationserkennungsschaltkreis	GFD-Selbsttest fehlgeschlagen	1. Niedriger Isolationswiderstand. 2. Fehler im GFD-Selbsttestschaltkreis. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.

Alarmliste

Fehlercode	Fehlername	Ursachen-ID	Fehlername Ursachen-ID	Ursache	Abhilfemaßnahmen
5105	Ladefehler	ID1	Fehler in Pilotschaltkreis	CP-Stiftbruch, CP-Kurzschluss gegen Erde	1. Ladepistole lose. 2. Fehler in CP-Schaltkreisbauteil. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID2	Überspannung am Ausgang	Hohe Ausgangsspannung erkennen	1. Außer Kontrolle und Ausgangsspannung zu hoch. 2. Schaltkreisfehler erkennen. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
		ID3	Überstrom am Ausgang	Hohen Ausgangsstrom erkennen	1. Außer Kontrolle und Ausgangsstrom zu hoch. 2. Schaltkreisfehler erkennen. 3. Wenn der Fehler nach Ausschluss der oben genannten Ursachen weiterhin besteht, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Kundendienst.
5106	Geräteschutz	ID1	Überspannungsschutz	· Blindleistungs-Kompensations-, Abwärtswandler-Überspannung	Dies kann gelegentlich durch vorübergehende Umgebungsveränderungen verursacht werden. Das Gerät nimmt den normalen Betrieb ohne manuellen Eingriff wieder auf, sobald sich die Umgebung stabilisiert hat. Wenn dies häufig vorkommt oder der Normalbetrieb über einen längeren Zeitraum nicht wiederhergestellt werden kann, gehen Sie bitte auf die Seite Support > Fehlersuche oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst.
		ID2	Unterspannungsschutz	· Blindleistungs-Kompensations-, Abwärtswandler-Unterspannung	
		ID3	Überstromschutz	· Blindleistungs-Kompensations-, Abwärtswandler-Überstrom	
		ID4	Spannungsschwankung	· Blindleistungs-Kompensations-, Abwärtswandler-Spannungsschwankung	
		ID5	Stromschwankung	· Blindleistungs-Kompensations-, Abwärtswandler-Stromschwankung	